

Geschichte und Ziele

Das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) führt für seine Kunden wissenschaftliche Untersuchungen zu aktuellen Fragen und Prüfaufträge auf den Gebieten der Beschichtungsstoffe, Fassadensysteme, Wärmedämmung und des Bautenschutzes durch. Es berät bei Produktsicherheit, Gesundheit, Hygiene und Umwelt rund um Beschichtungsstoffe.

Das im Jahre 2005 gegründete RMI vertritt übergreifende Interessen der Branche durch Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit in Verbänden und Normungsgremien.

Namensgeber des Institutes ist der Chemiker Dr. Robert Murjahn, der viele wegweisende Innovationen wie die Dispersionsfarben-Technologie hervorbrachte, die heute weltweit Stand der Technik ist. Seinem Pioniergeist fühlen wir uns verpflichtet.



Kontakt

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH
Industriestraße 12
64372 Ober-Ramstadt
USt-IdNr. DE 814 749 637

Tel.: +49 (0)6154 7170280
Mail: info@dr-rmi.de
Internet: www.dr-rmi.de

Dr. Robert-Murjahn-Institut

Forschungsinstitut für Beschichtungsstoffe,
Fassadensysteme und gesundes Wohnen



Geschäftsführung
Dr. Helge Kramberger



Anfahrtsskizze



RMI 01/22 - CAP210236



Qualität ist messbar



Das RMI ist für einen Teil der angebotenen Prüfungen nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11204-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Prüfangebot

- Akustik
 - Schallabsorption (Anlehnung an DIN EN 354)
 - Raum- und Bauakustik
- Anwendungstechnische Produktvergleiche/ Blindversuche
 - Auch unter klimatischen Bedingungen
- Bestimmung von bauschädlichen Salzen mittels Ionenchromatographie
- Biegezugfestigkeit
- Deckvermögen
- Desinfektionsmittelbeständigkeit
- Druckfestigkeit
- Emissionskammermessungen von VOC, SVOC und Formaldehyd und Bewertung nach AgBB-Schema und französische Verordnung
- Feuchtegehalt
- Freibewitterungsversuche
- Gehaltsbestimmung an Beschichtungsstoffen
 - VOC und SVOC mittels GC/FID und GC/MS
 - Konservierungsstoffe mittels HPLC/UV und HPLC/MS/MS
 - Formaldehyd mittels Photometrie
 - Elementbestimmung mittels Röntgenfluoreszenzanalyse
- Haftzug- und Zugfähigkeit
- Hygrothermisches Verhalten
 - Untersuchungen des Wärme-, Feuchte- und Witterungsschutzes rund um die Gebäudehülle
 - Material- und Bauteilprüfungen zur Qualitätssicherung
 - Entwicklung und Umsetzung von innovativer Messmethoden und Messtechnik
 - Hygrothermische Gebäude- und Bauteilsimulationen
 - Identifizierung von Beschichtungsstoffen und Bindemitteltypen mittels FTIR-Spektroskopie
- Kalorimetrie
- Klima-Wechsel-Beanspruchung
- Korrosionsschutz
- Künstliche Bestrahlung und Bewitterung (UV und Xenon)
- Leaching von Konservierungsstoffen
- Mikroskopie von Anstrichaufbauten
- Mindestfilmbildetemperatur
- Nassabriebbeständigkeit, Reinigungsfähigkeit
- Nasschemische Untersuchung von Beschichtungsstoffen (Bestimmung des Festkörpergehalts und Glühverlustes sowie der Pigment- und Füllstoffanteile)
- Prüfkörperherstellung
 - Brandprüfkörper
 - Rissüberbrückung
 - Haftzug
 - Wasseraufnahme
 - Wasserdampfdurchlässigkeit
 - individuell nach Anforderung
- Prüfung von hygrothermischem Verhalten
- Prüfungen vor Ort an Objekten/Baustellen
- Rissüberbrückung
- Rutschhemmende Eigenschaften von Bodenbelägen
- Scherfestigkeit
- Sorptionsfähigkeit
- Thermogravimetrie
- Viskosität/Rheologie
- Wärmeleitfähigkeit
- Wasseraufnahme/Wasserdurchlässigkeit
- Wasserdampfdurchlässigkeit